

Referenzen Public Private Partnership



Sanierung, Bewirtschaftung und Unterhaltung städtischer Schulgebäude und Sport- und Turnhallen der Stadt Monheim am Rhein (PPP-Modellprojekt des Landes NRW) - 2002 / 2003

Die Stadt Monheim am Rhein plante seit 2001 die Durchführung von dringlichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den städtischen Schulgebäuden. Weil für eine zeitnahe Durchführung des umfangreichen Maßnahmenkataloges in Eigenregie die erforderlichen Ressourcen nicht vorhanden waren, sollten die Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Auswirkungen eines PPP-Modells zunächst in einer Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie untersucht werden. Anschließend wurde auf der Basis der Ergebnisse dieser Studie ein europaweites Vergabeverfahren ausgeschrieben und mit der Vergabe an eine Projektgesellschaft erfolgreich abgeschlossen.

Ansprechpartner:

Stadt Monheim am Rhein, Herr Trost, Tel. 0 21 73 / 951 - 130

Vergabe an den Betreiber:

12/2003

Beratungsleistungen:

- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie
- Ausschreibungs-, Verhandlungs- und Vergabeverfahren



Planung, Errichtung und langfristiger Betrieb der JVA Düsseldorf - 2003

Das Land NRW plant, im Raum Düsseldorf eine Justizvollzugsanstalt im Rahmen eines Betreibermodells errichten zu lassen. Für den Neubau ist die JVA Düsseldorf als eine JVA des geschlossenen Vollzugs mit 845 Haftplätzen für männliche jugendliche und erwachsene Straf- und Untersuchungsfangene ausgewählt worden, die insgesamt drei Altstandorte ersetzt (den Hauptstandort und zwei Zweiganstalten einer anderen Anstalt).

Ansprechpartner:

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen,
Herr Dr. Littwin, Tel. 02 11 /49 72 24 09

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch nicht festgelegt

Beratungsleistungen:

- Wirtschaftlichkeitsvergleich und Risikoanalyse



Sanierung und langfristiger Betrieb des Rathauses in Mülheim an der Ruhr - 2003 / 2004

Die Stadt Mülheim an der Ruhr plant, das Rathaus im Rahmen eines PPP-Modells umfassend sanieren und langfristig betreiben zu lassen. WestKC ist mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie einschließlich Wirtschaftlichkeitsvergleich beauftragt.

Ansprechpartner:

Stadt Mülheim, Herr Lisner, Tel. 02 08 / 455 23 01

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch nicht festgelegt

Beratungsleistungen:

- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung



Kreis Düren: Sanierung, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung des Berufskollegs Jülich in PPP - 2004

Der Kreis Düren erwägt, das Berufskolleg Jülich im Rahmen eines PPP-Modells umfassend sanieren und langfristig betreiben zu lassen. WestKC ist mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie – einschließlich Marktrecherchen und Wirtschaftlichkeitsvergleich – beauftragt.

Ansprechpartner:

Kreis Düren, Herr Mainz, Tel. 0 24 21 / 22 – 24 50

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch nicht festgelegt

Beratungsleistungen:

- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Marktrecherchen



Stadt Vlotho: Sanierung, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Schulen und Sporthallen in PPP - 2004

Die Stadt Vlotho erwägt, alle städtischen Schulgebäude sowie die Sporthallen im Rahmen eines PPP-Modells umfassend sanieren und langfristig bewirtschaften und unterhalten zu lassen. WestKC ist mit der Durchführung von Marktrecherchen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Ansprechpartner:

Stadt Vlotho, Herr Obernolte, Tel. 0 57 33 / 92 41 67

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch nicht festgelegt

Beratungsleistungen:

- Marktrecherchen
- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung



Stadt Worms: Wirtschaftlichkeitsanalysen zur Realisierung eines Kultur- und Tagungszentrums - 2004

Die Stadt Worms plant die Errichtung eines Kultur- und Tagungszentrums und hat WestKC mit Detailanalysen zum Bedarf, zur Wirtschaftlichkeit des Betriebes, zur finanziellen Machbarkeit und zu den Haushaltseffekten beauftragt. Parallel erfolgte eine Strategieberatung zur Realisierung in PPP.

Ansprechpartner:

Stadt Worms, Herr Rudolph, Tel. 0 62 41 / 8 53 - 60 00

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch offen

Beratungsleistungen:

- Marktrecherchen und Wirtschaftlichkeitsprognose
- Strategieberatung PPP



Sanierung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Schulen des Landkreises Anhalt-Zerbst (1. PPP-Pilotprojekt in Sachsen-Anhalt) - 2004

Der Landkreis Anhalt-Zerbst plant, die an fünf Schulstandorten vorhandenen Schulgebäude sowie Turn- und Sporthallen im Rahmen eines PPP-Modells umfassend sanieren und langfristig bewirtschaften und unterhalten zu lassen. WestKC ist mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie einschließlich einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragt.

Ansprechpartner:

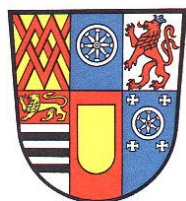
Landkreis Anhalt-Zerbst, Herr Hajek, Tel. 03 49 01 / 9 - 12 30

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch nicht festgelegt

Beratungsleistungen:

- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung



Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie zur Errichtung eines Medienhauses in der Stadt Mülheim an der Ruhr – 2004

Die Stadt Mülheim an der Ruhr plant die Errichtung und den langfristigen Betrieb eines Medienhauses (Stadtbibliothek und verwandte Nutzungen) im Rahmen eines PPP-Modells. Das Gebäude soll auch von dem privaten Investor / Betreiber zu vermietende gewerbliche Büroflächen enthalten. WestKC ist mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie einschließlich Wirtschaftlichkeitsvergleich beauftragt.

Ansprechpartner:

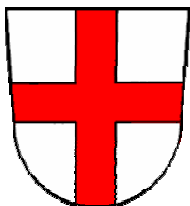
Stadt Mülheim, Herr Lisner, Tel. 02 08 / 455 23 01

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch nicht festgelegt

Beratungsleistungen:

- Machbarkeitsstudie einschließlich Wirtschaftlichkeitsvergleich



Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie zur Sanierung und Instandhaltung sowie zum Betrieb von Schulen und einer Feuerwache in Freiburg im Breisgau – 2005

Die Stadt Freiburg i. Br. plant die Sanierung, den Umbau, die Modernisierung und den Betrieb von sechs Schulzentren und einer Feuerwache im Rahmen eines PPP-Modells.

Ansprechpartner:

Stadt Freiburg i. Br., Herr König, Tel. 07 61 / 201 – 40 20

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch nicht festgelegt

Beratungsleistungen:

- 1. Stufe: Machbarkeitsstudie einschließlich Wirtschaftlichkeitsvergleich
- 2. Stufe: Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens



SACHSEN-ANHALT

Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens zum Neubau einer Justizvollzugsanstalt in Burg-Madel - 2005

Das Land Sachsen-Anhalt plant den Neubau einer Justizvollzugsanstalt im Rahmen eines Betreibermodells. Vorgesehen ist der Neubau einer JVA in Burg-Madel mit 650 Haftplätzen.

Ansprechpartner:

Ministerium der Finanzen, Frau Sandström, Tel: 03 91 / 567 – 12 65

Voraussichtliche Vergabe an den Betreiber:

Noch nicht festgelegt

Beratungsleistungen:

- Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens



Land Nordrhein-Westfalen: Mitwirkung, Beratung und Unterstützung der „PPP - Task Force“ in Nordrhein-Westfalen

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner:

Herr Dr. Littwin, Tel. 02 11 / 49 72 24 09



Land Sachsen-Anhalt: Mitwirkung, Beratung und Unterstützung des PPP-Kompetenzzentrums in Sachsen-Anhalt

PPP-Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt,
Finanzministerium, Editharing 40, 39108 Magdeburg

Ansprechpartner:

Staatssekretär Köhler, Tel.: 03 91 / 5 67 – 01
Abteilungsleiter Gühl, Tel.: 03 91 / 5 67 – 12 90